

# Optimierung von Milchproduktionssystemen mit Eingrasen

## Systemvergleich Hohenrain II

P. Hofstetter<sup>1</sup>, F. Akert<sup>2</sup>, L. Kneubühler<sup>2</sup>, P. Kunz<sup>2</sup>, H.-J. Frey<sup>1</sup>, J. Estermann<sup>1</sup>, W. Gut<sup>1</sup>, M. Höltschi<sup>1</sup>, H. Menzi<sup>3</sup>, R. Petermann<sup>1</sup>,  
H. Schmid<sup>1</sup> & B. Reidy<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Berufsbildungszentrum für Natur und Ernährung BBZN, CH-6076 Hohenrain/Schüpfheim; <sup>2</sup> Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, CH-3052 Zollikofen;

<sup>3</sup> Institut für Nutztierwissenschaften, Agroscope, CH-1725 Posieux; E-Mail Adresse: pius.hofstetter@edulu.ch

## Einleitung und Ziele

Das Produktionssystem „Eingrasen“ basiert auf der Verfütterung von frischem Wiesenfutter im Stall, dabei werden die Kühe während der Vegetationszeit meist halbtags auf hofnahen Flächen geweidet. Je nach Futterangebot wird die Ration im Stall mit frischem Wiesenfutter von hoffernen Natur- oder Kunstwiesen bzw. Silage und Kraftfutter ergänzt.



### Ziele des Forschungsprojekts:

- Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen über die Einflussgrößen und Erfolgsfaktoren für eine effiziente Milchproduktion mit Eingrasen
- Prüfen der Variabilität der Einflussgrößen und Erfolgsfaktoren auf den Pilotbetrieben
- Aufbau eines breiten Wissensaustausches zwischen Forschung und Praxis
- Analyse und Vergleich von Milchproduktionssystemen hinsichtlich Nachhaltigkeit und effizienter Nutzung von Ressourcen

## Versuchsaufbau

Von 2014 bis 2016 werden drei Milchproduktionssysteme untersucht und miteinander verglichen:

- Vollweide mit saisonaler Abkalbung im Frühling (Referenzsystem)
- Eingrasen mit durchschnittlich 150 kg Kraftfutter pro Kuh und Jahr
- Eingrasen mit durchschnittlich 1000 kg Kraftfutter pro Kuh und Jahr

Die drei Produktionssysteme werden einander auf dem Gutsbetrieb in Hohenrain gegenüber gestellt. Parallel werden Erhebungen auf 36 Pilotbetrieben im Schweizer Mittelland durchgeführt (Abb.1).

Abbildung 1: Versuchskonzept des Systemvergleichs (Stand Auswertungen Mai 2017)

